

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

236 (29.8.1886) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 236. Zweites Blatt.

Sonntag den 29. August

1886.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Montag den 30. August d. J., Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag wegen Wegzug nur gegen Baarzahlung Wilhelmstraße 34, Mansarde, öffentlich versteigert:

2 Schiffsstühle, 1 Kommode, 1 Oualtisch, 1 fl. runder Tisch, 1 viereckiger Tisch, 4 Stroh- und 2 Holzstühle, 1 Kanapee, 1 Nachttisch, 2 Bettstellen mit Kissen, Polstern und Seeegradmatratzen, 3 Deckbetten, Plumeaux, Kopfstücken, verschiedene Bilder, 1 Uhr, 2 Vogelkäfige, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 fl. eiserner Herd, 1 Küchentisch, 1 fl. Schränkchen, verschiedene Kübel, Küchengeschirr, Flaschen, eine Partie Holz zc., wozu Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sämtliche Gegenstände beinahe neu sind und für eine kleine Aussteuer passen.

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Fahrniß- und Waarenversteigerung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Annahme von Fahrniß- und Waarenversteigerungen jeder Art unter Zusicherung billiger Berechnung und prompter Bedienung.

Bähringerstraße 76.

L. Ph. Dressel,

Waisenrichter, Stellvertreter.

Submission.

2.2. Der Abriß und Neuanstrich der Fagaden des Hauses Kaiserstraße 8, veranschlagt zu 753,70 Mark, soll in einem Loose an den Mindestfordernden vergeben werden und ist hierzu Termin auf

Donnerstag den 2. September er.,

Vormittags 10 Uhr,

im Bureau der unterzeichneten Verwaltung anberaumt, wofür auch Kostenanschlag, Bedingungen zc. zur Einsicht auflegen.

Offerten, welche die Angabe enthalten müssen, daß Submittent vom Kostenanschlag zc. Kenntnis genommen hat, werden bis zum genannten Termine postmäßig verschlossen kostenfrei erbeten.

Karlsruhe, den 25. August 1886.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung wegen werden aus dem Nachlasse der Landwirth Michael Brechbiler Wittwe, Julianne geb. Hauer von Dorlanden, nachbeschriebene Liegenschaften am

Wittwoch den 1. September l. J.,

früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Knielingen einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

- | | |
|--|--------|
| 1. L.B.Nr. 2186. 9 Ar 27 Meter Ader am Rembudel | 110 M. |
| 2. L.B.Nr. 2526. 12 Ar 33 Meter Ader in den Kleferäckern | 150 M. |
| 3. L.B.Nr. 3147. 15 Ar 33 Meter Ader im Schallmay | 200 M. |
| 4. L.B.Nr. 4147. 4 Ar 53 Meter Ader im Kolbengarten | 50 M. |
| 5. L.B.Nr. 5609. 9 Ar 48 Meter Ader im Stidel | 120 M. |
| 6. L.B.Nr. 6405. 7 Ar 7 Meter Ader in den Böllen | 100 M. |
| 7. L.B.Nr. 6464. 5 Ar 79 Meter Ader im Brüchweg | 70 M. |
| 8. L.B.Nr. 6542. 7 Ar 64 Meter Ader auf dem Frauenhäuslerweg | 120 M. |
| 9. L.B.Nr. 8162. 6 Ar 57 Meter Ader in der Kirchau | 100 M. |
| 10. L.B.Nr. 8759. 4 Ar 4 Meter Ader im Ader | 50 M. |
| 11. L.B.Nr. 1630. 10 Ar 76 Meter Ader am Mühlburger Weg | 170 M. |
- Mühlburg, den 27. August 1886.
Großh. Notar Mathos.

Dorlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse des Maurers und Wittwers Valentin Speck l. von Dorlanden werden der Erbtheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften am

Samstag den 11. September l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Dorlanden einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Liegenschaft des Erblassers:

- L.B.Nr. 393. 4 Ar Ortsetter. Haus Nr. 3, ein einstöckiges Wohnhaus sammt halber Scheuer, Stallung, Hofraum und Garten, in der vordern Straße in Dorlanden gelegen, neben der Gemeinde u. Hieronymus Vogel. 1400 M.

Liegenschaften der Kinder:

- L.B.Nr. 2495. 17 Ar 1 Meter Ader in der Fritschlach. 800 M.
 - L.B.Nr. 3944. 16 Ar 9 Meter Ader in den Brunnenäckern. 325 M.
- Mühlburg, den 26. August 1886.
Großh. Notar Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 3 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Kaiserstraße 25 sind im Hinterhaus 3 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 31 im Laden.

* Kaiser-Allee 30, nächst der neuen kath. Kirche, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* Lessingstraße 9 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock bei N. Schockel.

* Lessingstraße 31 ist im Seitenbau eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten.

* Schwanenstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 280 M. Näheres im Laden.

* Sophienstraße 67 ist ein größeres Zimmer, nach der Straße gehend, Küche mit Wasserleitung, Entwässerung, Keller, Speicher und Waschküchen-antheil an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 2.1. Viktoriastraße 1 ist im untern Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Waschkammer, 2 Kellerräumen, Antheil an Waschküchen und Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann täglich von 11-12 und von 2-4 Uhr eingesehen werden. Das Nähere Kriegsstr. 70 im untern Stock zu erfragen.

* 2.1. Waldstraße 4 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 104, Eckladen.

* 2.1. Waldstraße 4 sind im Hinterhause, parterre, eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer mit Alkov, Küche nebst Zugehör, ferner im 2.

Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 104, Eckladen.

* Wilhelmstraße 39 ist auf 23. Oktober eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, schöner Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil am Speicher und an der Waschküche, an eine stille Familie zu vermieten.

* Eine sehr freundliche Seitenbauwohnung, bestehend aus 2 sehr großen Zimmern, schöner Küche und Zugehör und sonstigen Bequemlichkeiten, ist an eine ordentliche, kleinere Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Werberplatz 41 im 2. Stock des Seitenbaues.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 66 im Hinterhaus, unten.

* 3.1. In den Neubauten Rüppurrerstraße 84 sind mehrere Wohnungen von zwei, drei und vier Zimmern nebst Zugehör, sowie ein Eckladen mit Wohnung, alle mit Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschlüssen versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnungen können täglich eingesehen werden und ist das Nähere bei Frau Pabbesiger W. Mees Wittve im Augarten zu erfragen.

Zu der Kaiser-Allee ist ein schöner 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarde, Kammer, Gärten und Antheil an der Waschküche per 23. Oktober zu vermieten durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstr. 4.

Kaiserstraße 141

(Marktplatz und Kaiserstraßen-Ecke) ist zu vermieten: eine Wohnung in der 2. Etage von 4 großen, schönen Zimmern mit Balkon, Küche und Zugehör. Näheres bei N. A. Adler, Kaiserstr. 125 im Laden. 2.1.

Wohnungs-Gesuch.

Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, möglicht 2 auf die Straße gehend, Küche, Keller u. s. w. wird per 1. Oktober event. auch früher oder später von einer kleineren Familie in der Wald-, Erbprinzen- oder Herrenstraße event. in deren Nähe zu mieten gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Waldbornstraße 49 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

* Douglasstraße 32 sind 2 schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder auf später billig zu vermieten.

* Wilhelmstraße 12 ist ein freundlich möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* 3.1. Zwei Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, beide auf die Straße gehend, sind sogleich oder auf 1. September zu vermieten: Douglasstr. 8 im 3. Stock, rechts.

* 2.1. Ein gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 121, 3 Treppen hoch rechts.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer ist auf 1. September zu vermieten: Marienstr. 14 im 2. Stock.

* 2.1. Ein schön möblirtes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten: Marienstr. 27 im 3. Stock.

* Rüppurrerstraße 42 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Extracingang und Glasverluß, an einen Herrn oder an einen soliden Arbeiter sofort oder auf 1. September billig zu vermieten.

*2.1. Zwei gut möblierte, geräumige Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind Velfortstraße 17 sofort oder später an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

*2.1. Kaiserstraße 113, Ecke der Adlerstraße, 3 Treppen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer, dabei ein Schlafzimmer mit einer sehr schönen Aussicht und jedes Zimmer mit besonderem Eingang, so gleich oder später einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen rechter Eingang gegen die Kaiserstraße.

* Adlerstraße 42 ist im 3. Stock ein kleines Zimmer mit Pension zu vermieten.

* Werberplatz 23 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten: Bähringerstraße 49 im 3. Stock.

* Ein hübsch möbliertes Parterrezimmer und eine leere Mansarde sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 32 im Laden.

* Marienstraße 14 ist 2 Treppen hoch ein auf die Straße gehendes, kleineres möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist auf 1. September an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 49.

* Durlacherstraße 20 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten.

* Durlacher Allee 6, gegenüber dem Halteplatz der Dampfbahn, ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen Arbeiter zu vermieten: Marienstraße 35, 3. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 56 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Herrenstraße 33, gegenüber dem Palmgarten, ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Soppienstraße 29 ist auf 23. Oktober ein Mansardenzimmer mit anstoßender Speicherkammer an 1 oder 2 ruhige Personen zu vermieten.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist an eine oder zwei Personen zu vermieten: Ritterstraße 34 im 2. Stock.

* Akademiestraße 33 ist im Hinterhaus ein freundliches, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen auf den 1. September oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 3. Stock.

* Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25 ist ein gut möbliertes Zimmer mit guter und billiger Pension, auf Wunsch auch mit Piano zu vermieten. Zu erfragen im Laden, bei Herrn Kaufmann Doll.

Mieth-Gesuch.

2.1. In beliebiger Lage der mittleren Stadt wird per Ende Oktober ein zum Betrieb eines Spezereigeschäftes geeignetes Ladenlokal mit anstoßendem Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe unter B. K. W. sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

* Auf das nächste Ziel wird ein braves, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann, gegen guten Lohn gesucht. Näheres Birkel 17, 2. Stock.

* Auf nächstes Ziel wird ein einfaches, braves Mädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht: Leopoldstraße 35, parterre.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Ettlingerstraße 25 im 2. Stock.

Eine solide Restaurationsköchin und ein Spülmädchen können sofort eintreten. Näheres durch Frau Müllich, Kaiserstraße 40 im Hinterhaus.

* Köchinnen, Kellnerinnen, Haus- und Spülmädchen finden sofort und auf's Ziel Stellen durch Frau Frank, Stellenbüro, Schwabenstraße 36.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut mit einem kleinen Kinde umzugehen versteht, auch etwas nähen und bügeln kann, findet sogleich nach auswärts eine gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 164 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Spitalstraße 43 im Laden.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, sowie ein gewandtes Zimmermädchen finden auf 1. September und auf's Ziel bei einer kleinen Familie gute Stellen. Näheres ertheilt Kas's Kommissions-Büreau, Herrenstraße 29, parterre.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Leopoldstraße 35 im 3. Stock.

Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen, sowie gewandte Kellnerinnen finden hier und auswärts (in Stuttgart, Frankfurt, Heidelberg, Köln, Straßburg, Freiburg, Basel und in der Schweiz) sehr lohnende Stellen durch Kas's Kommissionsbüro, Herrenstraße 29, Karlsruhe.

Dienst-Gesuche.

* Eine tüchtige, selbstständige Köchin sucht Aufhofsstelle oder auch für ganz. Zu erfragen Waldbornstraße 10 im 2. Stock d.s. Hinterhauses.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sowie ein jüngeres Mädchen, welches willig alle Hausarbeit besorgt und Liebe zu Kindern hat, suchen Stellen durch Kas's Stellenvermittlungsbüreau, Herrenstr. 29, parterre.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie gebietet hat, sich aber allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle. Näheres Werberstraße 58 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Werberplatz 41 im Hinterhaus im 2. Stock.

Fleißige Mädchen, welche kochen, waschen und putzen, sowie Kindermädchen, welche nähen und bügeln können, suchen sogleich und auf's Ziel Stellen durch Kas's Kommissions-Büreau, Herrenstraße 29, parterre.

Eine Köchin, welche auch Hausarbeit gute besorgt, sucht auf Michaeli Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 2.1.

3000 Mark

werden auf ein flott gehendes Geschäft gegen mehrfache Bürgschaft und gute Verzinsung zu leihen gesucht. Offerten erbeten unter M. G. 230 postlagernd hier. 2.1.

Stellen-Anträge.

2.1. Ein gut empfohlenes, nicht zu junges Frauenzimmer, welches einem Spezereigeschäft selbstständig vorstehen kann, findet auf Oktober Stelle. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter B. K. W. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Arbeiterin-Gesuch.

* Auf den 1. September findet eine geübte Arbeiterin auf Damenkleider dauernde Beschäftigung. Näheres Waldstraße 44, parterre. Ebenfalls wird ein Lehrmädchen angenommen.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein junger, kräftiger Hausbursche wird per sogleich gesucht: Viktoriastraße 17.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Mädchen, welche das Mantelgeschäft erlernen wollen, können unter günstigen Bedingungen sofort eintreten: Kaiserstraße 136 im 3. Stock.

Mädchen,

welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können unter günstigen Bedingungen eintreten bei Frau A. Müller, Soppienstraße 12.

Zwei Kellnerinnen,

freud hier angekommen, suchen Stellen zum baldigen Eintritt durch Kas's Kommissions-Büreau, Herrenstraße 29.

Verloren

wurde eine Granat-Brosche. Abzugeben gegen Belohnung Werberstraße 36 im 4. Stock, bei Ritz.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein Haus mit Laden, im Centrum der Stadt, welches sich gut rentiert, ist um den Preis von ca. 45 000 Mark mit ca. 5000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Anträge von Selbstkäufern befördert unter W. 313 das Kontor des Tagblattes.

Eine Wirtshaus

ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Lessingstraße 40.

Zu verkaufen:

3.1. vollständige Betten mit Federnbetten, Giffonnières, Kommoden, Garnituren, Spiegelschränke, einbürtige Kästen, Strohh- und Rohrstühle, verschiedene Sophas, Koffhaars- und Seegrasmattagen, Oval-Nacht- und Küchentische, Hand- und Reisekoffer Spiegel und Gallerien; ganze Ausstattungen werden billig abgegeben bei Karl Bauer, vormals A. Weber, Hebelstraße 4.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zwei blühende Oleanderbäume sind zu verkaufen: Ruppurrerstraße 56.

* Ein kleiner Herd sammt Rohr, für dessen Güte garantiert wird, sowie ein kleiner Saufopf-Ofen sind Bezugs halber billig zu verkaufen: Kaiserstraße 14 a im 2. Stock des Seitenbaues.

Eine neue Pirschbüchse, auch als Scheibbüchse gut verwendbar (System Maufer), ist mit sämtlichem Zubehör zu verkaufen. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Zwei gebrauchte, gut erhaltene Kochherde sind unter Garantie billig zu verkaufen: Soppienstraße 56 im Vorderhaus im 1. Stock.

* Ein wenig gebrauchter Kinderwagen, fast noch neu, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 39, parterre.

* Zwei Kanapees, fast noch ganz neu, und ein Schlafdivan sind billig zu verkaufen im Tapeziergeschäft, Soppienstraße 56.

Zu verkaufen: eine noch ganz neue, sehr breite Alkobygarbine, sowie ein eleganter Klavierstuhl. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Tafelclavier,

ein fast noch neues, gut erhaltenes, ist wegen Umzug um annehmbaren Preis sofort zu verkaufen. Nachfragen: Wielandstraße 18.

Hauskauf-Gesuch.

Im Centrum der Stadt wird ein mittelgroßes Haus mit Laden zu kaufen gesucht. Anträge befördert Ad. Kas, Herrenstraße 29, parterre.

Haus-Gesuch.

* Im Westen der Stadt wird ein gut erhaltenes, womöglich neues Haus mit Garten zu kaufen gesucht. 1/3 Anzahlung. Angebote sind unter Chiffre W. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus zu kaufen gesucht.

* Ein zum Abbruch geeignetes Haus nebst Gartenanlage wird im westlichen Stadtteil zu kaufen gesucht. Soppien-, Amalien- oder Stephaniensstraße erhalten den Vorzug. 1/3 Anzahlung event. Baarzahlung. Offerten nebst Preisangabe sind unter Chiffre F 20 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuche.

* Eine gebrauchte Badewanne und ein desgl. transportabler Waschkessel werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen Wilhelmstraße 27 im 2. Stock abgegeben werden.

* Ein gut erhaltener, starker Kinderwagen wird gesucht: Kaiserstraße 124 im Hinterhaus, parterre.

Privat-Kostisch.

2.1. In besserem Privathause können 5-6 Herren an gutem, kräftigem Mittagstisch Theil nehmen; ebendasselbst wird an Abonnenten Kost über die Straße verabreicht. Adresse ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Kaffee! Kaffee!

frisch gebrannt, rein kräftig und von vorzüglichem Geschmack von 90 Pfg. per Pfund an empfiehlt

Ernst Schneider,
29 Amalienstraße 29.

Branje-Limonade-Bonbons
per Stück 10 Pfennig empfiehlt

Wilhelm Pfeiffer, Weissbrod's Nachfolger,
Kreuzstraße 10 u. Filiale Schirmerstraße 5.

Medicinal-Tokayer.

Schutz-Marko.



Durch den direkten Bezug aus den Kellereien des Weinbergbesitzers Ern. Stein in Erdö-Bénye bei Tokay (Ungarn) bin ich im Stande, von den grössten Autoritäten chemisch analysirten, garantirt echten Tokayer-Wein zu ermässigten Preisen zu verkaufen.

Medizinischer Tokayer:

	1/2 Flasche.	1/2 Flasche.	Kleine Flasche
1 Buttig	M. 1.50	M. -.95	M. -.40
3 Buttig	" 2.25	" 1.30	" -.65
4 Buttig	" 2.50	" 1.45	" -.70

Analysen erster Autoritäten wie auch Proben liegen bei mir aus.

Julius Hoeck, Weinhandlung,

Kriegstrasse 28,
Haupt-Niederlage: Kaiserstrasse 102 a,
zunächst der Ecke der Herrenstrasse.
Niederlagen bei den Herren:
Eugen Carlein, Hirschstrasse 29,
W. Dahlinger, Zähringerstrasse 1,
L. Fischer, Lessingstrasse 21,
Chr. Grimm, Kaiserstrasse 36,
Theodor Hatz, Herrenstrasse 35,
Carl Heistermann, Schützenstr. 61,
C. Hertle, Zähringerstrasse 19,
J. Hessel, Marienstrasse 2, Ecke der
Marien- und Bahnhofstrasse,
Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3,
C. Hager, Karl-Friedrichstrasse 22,
H. Karcher, Leopoldstrasse 23,
Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisenstrasse.
Th. Klugele, Schützenstrasse 20,
E. Mayer, Karlstrasse 41,
O. Mörch, Marienstrasse 37,
B. Oesterle, Waldstrasse 89,
Emil Richter, Zähringerstrasse 77 neben
der Hauptpost,
Franz Röttinger, Waldstrasse 61,
F. Sipfle, Durlacherlandstrasse 8,
St. Thomann, Sophienstrasse 66,
E. Well, Mühlburg, Rheinstrasse,
Wolfmüller, Ruppurrerstrasse 40.
Meine sämtlichen Flaschenweine tragen
auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke
und Firma „Julius Hoeck“.

Frisch gebrannten

Kaffee

per Pfund Mt. 1.— bis Mt. 2.— empfiehlt
Wilh. Pfeiffer, Weissbrod's Nachf.,
Kreuzstrasse 10 und Filiale Schirmerstrasse 5.

- Cognac,**
- Num,**
- Urac,**
- Kirschenwasser,**
- Zwetschgenwasser,**
- Rordhäuser,**
- Wachholderbeergeist,**
- Fruchtbrauntwein**

empfehlen in vorzüglichen Qualitäten
Eugen Carlein,
3.1. 29 Hirschstrasse 29.

Feinste Tafelbutter (täglich frisch)

bei **V. Merkle.**

Hente eintreffende Soles

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstrasse 3.

- Westph. Schinken,**
- Salami und frische**
- Göttinger Würst**

empfehlen
V. Merkle.

Neue holl. Vollhäringe, Milkner, per Stück 8 Pfg. Rogner, per Stück 6 Pfg.

empfehlen
H. Mengls, Amalienstrasse 37.

Neue holl. Vollhäringe per Stück 6 und 10 Pf, engl. Sped-Büdinge

empfehlen
V. Merkle.

Straßburger Sauerkraut, neue Salzgurken, neue Essiggurken. Michael Hirsch,

Kreuzstrasse 3.

Neues selbsteingeschnittenes Sauerkraut per Pfund 25 Pfg.

empfehlen
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Neues Sauerkraut (beste Qualität)

empfehlen
V. Merkle.

Neues Sauerkraut, neue Häringe, Essig- und Salzgurken

empfehlen billigt
Ad. Monninger,
Herrenstrasse 7.

Sauerkraut per Pfund 20 Pfennig, sowie eingemachte Gurken

empfehlen
B. Kühn,
Blumenstrasse 15.

Süße Butter

aus der Ausstellungs-Molkerei
jeden Tag frisch empfiehlt
Gustav Bronner,
2.1. Wilhelmstrasse 1.

Süßrahmbutter

aus der Dampfmolkerei der Ausstellung
hier empfiehlt in 1/2 Pfund à 70 Pfg.

Wilh. Pfeiffer, Weissbrod's Nachf.,
Kreuzstrasse 10 und Filiale Schirmerstrasse 5.

Gier! Gier! Gier!

100 Stück M. 5.—,
frische Butter,
Mainzer Handkäse,
Milch und Rahm
sowie reines Schweineschmalz
empfehlen
B. Kühn,
Blumenstrasse 15.

Salicylsäure (Kolbe Patent), bestes Conservierungsmittel für eingemachte Früchte u. empfiehlt Ernst Schneider, Amalienstr. 29.

Delfarben, feinst gerieben und strichfertig, sowie Lacke und Firnisse empfehlen billigt das Material- und Farb- waarengeschäft von Ernst Schneider, Amalienstrasse 29.

Fußbodenglanzlacke in anerkannt bester Qualität empfiehlt billigt das Material- und Farbwaarengeschäft von Ernst Schneider, Amalienstr. 29.

Wäsche!

Damenhemden mit Spitzen von M. 1.20 an,
Damenhosen " " " " 1.00 "
Bettjacket " " " " 1.00 "
Kinderhemden ohne Besatz " " 0.20 "
Kinderhemden mit " " " 0.35 "
Kinderhosen " " " " 0.35 "
NB. Einzelne Hemden und Hosen zu
Fabrikpreisen empfehlen

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstrasse 147.

**Hosenträger,
Cravatten,
Handkoffer,
Gummiwäsche,
Regen- und Sonnen-
schirme,
Spazierstöcke,
Reiseartikel,
Reisemützen u. u.**
empfehlen in mir streng reeller, solider
Waare in vorzüglicher Auswahl zu
äußerst billigen Preisen. 2.1.

C. A. Zeumer,

127 Kaiserstrasse 127.
Kinderwagen, neue Sendung,
Reiseförbe,
Rock- und Kleidergestelle,
Blumentische,
Marktförbe
empfehlen in großer Auswahl äußerst billig
A. Jörg, Korbwaarengeschäft,
6.1. Amalienstrasse 39.

Corsetten

von 75 Pfg. an
sind stets bis zu den hochfeinsten
vorrätig.

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Uhrenlager

von 3.1.

Oswald Schneider, Uhrmacher,
Kriegstraße 40e,
gegenüber dem Bahnhof,
empfehlen

Regulateure mit Schlagwerk
unter Garantie zu 19 Mark.

2.1. Filzhüte jeder Art

werden gewaschen, gefärbt und nach der neuesten
Facon schön hergerichtet, auch werden Seidenhüte
(Cylinder) wieder modernisiert zu den billigsten Preisen
bei **Mag Besche, Hutmacher,**
Bähringerstraße 63 im Hinterhaus, parterre.

Geschäftsempfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum
mache ich die ergebenste Mitteilung, daß ich
unter'm Heutigen das Tapezier- und Möbel-
geschäft von **A. Weber** unter der Firma
Karl Lauer, vormals A. Weber,
weiterführen werde

Gleichzeitig empfehle ich mich in diesen
Artikeln bestens.

Achtungsvoll

Karl Lauer, vorm. A. Weber,
Möbel- und Tapezier-Geschäft,
3.1. Hebelstraße 4.

Rohr- und Strohhüte

werden billig und gut geflochten; auch werden
Strohhüte schön und dauerhaft mit Rohr gemacht.

Frau Dietsche,
Werderplatz 42, 3. Stock
früher Marienstraße 11, 3. Stock.

Heute halb 10 Uhr

Zwiebelfuchen,

sowie sonstige verschiedene Kuchen
empfehlen bestens

Louis Will,

Bäckerei und Mehllager,
Birkel 26, nächst der Karl-Friedrichstraße.

Altdeutsches Weinstüble mit Bierlokal u. Garten.

5.1. Unterzeichneter empfiehlt einem verehrlichen
Publikum des Bahnhofstheils sowie der Alt-
stadt seine reinen Weine in und außer dem Hause,
sowie in Gebinden. Schönes altdeutsches Bier-
lokal, Garten und Regalbau bei vorzüglichem
Schrenpp'schem Lagerbier, kalten Speisen, guter
Küche und reeller Bedienung.

Hochachtungsvoll

W. Burkart, 3. Weinstüble.

Gasthaus zum Aufbaum.

Heute früh 10 Uhr **Zwiebelfuchen**
nebst einem feinen Stoff Sinner'schen
Exportbiers direkt vom Faß, wozu
einladet **Wilh. Becker.**

Göthe's Sterbe- und Arbeitszimmer.
Das Göthe-Haus, in welchem sich das Göthe-Na-
tionalmuseum befindet, ist seit dem 4. Juli d. J.
dem Publikum geöffnet worden. Nur zwei Räume
desselben, das Arbeits- und das Sterbezimmer des
Dichters fürsten mußten bis auf Weiteres verschlossen
bleiben. Um so größeres Interesse erwecken in uns
heute zwei Abbildungen dieser Gemächer, welche
die „Gartenlaube“ in der soeben erschienenen
Nr. 31 gebracht hat. Dieselben sind nach den
Photographien von L. Held in Weimar geschnitten,
welcher die Erlaubnis erhalten hat, zum ersten
Male die beiden Zimmer photographisch aufzu-
nehmen. Sie sind bescheiden und entsprechen keines-
wegs der hohen gesellschaftlichen Stellung, welche
Göthe einnahm. Beide Zimmer sind in dem sonst
sehr geräumigen Wohnhause die einzigen nach Süden
gelegenen. Das Arbeitszimmer ist ein großes, etwas
dunkles Gemach mit zwei Fenstern, die nach dem
Garten hinausgehen. Die Ausstattung ist höchst
einfach. In der Mitte ein länglich runder eichener
Tisch, neben demselben ein Korb, in welchem der
Dichter sein Taschentuch zu legen pflegte, einige
Stühle, an der Wand rechts ein langer Schreib-
tisch, darauf ein Bücherregal, an welchem ein zer-
brochenes Gipsmedaillon Napoleons hängt. An
der Wand gegenüber ebenfalls ein Pult, auf welchem
neben kleineren Gegenständen eine Statuette Na-
poleons aus Milchglas steht, an deren opalstirrenden
Farben sich Göthe oft erfreute und die er auch für
seine Farbenlehre praktisch verwendbar fand. Neben
dem zwischen den Fenstern befindlichen Spiegelstisch
mit Uhr und Weinglas steht ein einfaches, verstell-
bares Stehpult, an welchem der Dichter arbeitete,
wenn er nicht, die Hände auf dem Rücken, bittrend
im Zimmer auf- und abging. Ganz so, wie sie
Göthe verlassen, ist diese geweihte Stätte. Ebenso
unverändert zeigt sich das kleine anstößende Schlaf-
zimmer, eigentlich nur ein Alkoven, mit einem
Fenster nach dem Garten. Ein niedriges, hölzernes
Bett mit verblichener rosafarbener Bettdecke, ein
Tischchen, auf welchem noch die letzte Medicin-
flasche steht, und der bequeme grün gepolsterte
Lehrstuhl, mit dem davorliegenden Fühlstisch, welches
Dittler von Göthe einst ihrem Schwiegervater stiftete,
bilden das einfache Mobiliar des Zimmers, in
welchem Göthe am 22. März 1832 mit den Worten
„Mehr Licht“ aus diesem Dasein schied.

Soeben erschienen:

Badischer Landeskalendar mit lehrreichen Er-
zählungen, lustigen Schwänken und vielen
Bildern. 1887. Preis 20 Pfg.

Hebel's Rheinländischer Hausfreund für 1887.
Preis 30 Pfg. Verlag von J. Lang in
Laubersbühlheim.

2.1. Soeben erschienen:

Drum Rud., op. 50, Bismarck-Marsch und
op. 52, **Deutscher Turnermarsch**, beide für
Piano, 2 Hdg. Preis à 1.50 M. — op. 54, **Hei-
mathlänge aus der Pfalz**. 3 Lieder für
eine mittlere Singstimme mit Piano-
fortebegleitung. Preis 1.80 M. — Aus-
gabe für 4 stimm. Männerchor. Preis:
Partitur und Stimmen 2.50 M.; Stimmen
allein 1.20 M. Kaiserslautern, August Gott-
bold's Verlags-Buchhandlung.

Zglr. Karlsruhe, 27. August. (Mitteilungen aus der
Stadtratsung von heute). Die Centralstelle des land-
wirtschaftlichen Vereins für das Großherzogtum Baden
hat zur Prämierung der Viehzucht bei der im September
stattfindenden Landesausstellung einen Ehrenpreis
von 400 M. gegeben, für welche reiche Gabe der gebäu-
rende Dank ausgesprochen wird. — Herr Oberlandesge-
richtsrat Noos, Herr Postleferant Kunz und Frau
Karoline Benzinger Witwe haben für das städtische
Archiv einige Uniformstücke der früheren Bürgerwehr als
Geschenk gegeben, wofür gleichfalls gedankt wird. — Die
Staatsbehörde hatte angefragt, ob die Errichtung einer
weitere Apotheke im westlichen Stadtteil vom Stadtrat
als Bedürfnis anerkannt werde. Die Frage wurde in
Uebereinstimmung mit dem Disgundheitsrat für die ge-
genwärtigen Verhältnisse verneint. — Ein Vertrag mit
Regierungsrat Merkt wegen Abtretung von Gelände be-
hufs Ueberwölbung des Landgrabens in der Durlacher
Allee erhält die Genehmigung. — Ferner werden folgende
Arbeiten und Lieferungen vergeben: 1. Landgrabenüber-
wölbung in der Schwimmschulstraße an Ph. Schuma-
cher und Jean Eiderer hier; 2. Bauausführung der Ra-
nalisierung des Schlachthofes an Maurermeister A. Graf
hier; 3. Lieferung von Schlammfangelern der Stegener
Verzinkerer-Aktiengesellschaft in Geiswalb; 4. Lieferung von
Schlammfangdeckeln dem Eisenwerk in Söllingen bei Dur-
lach; 5. Lieferung von Abfallröhren, Stagesböden, Krüm-
mern und Gitterlästen an L. J. Ettlinger und J. Et-
tinger & Wormser hier. — Zwei Gesuche um Aus-
wanderungserlaubnis des Herrn Kientle und des Ernst
Söhnlin werden Großh. Bezirksamt befürwortend vor-
gelegt. — Zu dem Unglücksfalle in der Uhlandstraße wird
noch nachträglich mitgeteilt, daß sich das militärische Sa-
nitätspersonal sofort nach Bekanntwerden der Katastrophe
auf die Unglücksstätte begab und sich dort bei der ersten
Hilfe aufopfernd und erfolgreich betätigte. Es wird die-
sem Personal der gebührende Dank zu Händen des Herrn
Generalarztes von Beck ausgesprochen, welcher nebst meh-
reren Herren Militärärzten sich gleichfalls am Plage ein-
gefunden hatte, seine ärztliche Kunst zur Verfügung stel-
lend, und welcher auch später der gerichtsarztlichen Section
sämtlicher Verunglückten beizuhilfen. Endlich ist noch
den Herren Fabrikanten Lorenz und Junker & Hub
Dank zu sagen, welche ihre in der Darreichung erster
Hilfe von Herrn Dr. Gutisch unterrichteten Arbeiter so-
fort nach der Unglücksstätte entsandten.

Hoffner's Linoleum-Fussboden-Glanzack

aus der Lackfabrik von J. Hoffner, Grünwinkel,

unübertroffen an Glanz und Haltbarkeit, bester, billigster und schönster Boden-
strich, von Behörden und Privaten anerkennend empfohlen, ist hier zu haben bei:
Herrn **Sermann Burkart**, Adlerstraße 40, Herrn **Karl Sager**, Karl-
Friedrichstraße 22, Herrn **A. Hoffmann**, Kaiserstraße 136, in den Räden des
Lebensbedürfnisvereins, Herrn **S. Schleitner**, Birkel 15, Herrn **Sugo**
Mengis, Amalienstraße 37, Herrn **C. Neumaier**, Leopoldstraße 11, Herrn
Friedr. Reiß, Ecke der Werder- und Marienstraße, Herrn **A. Steinmann**,
Werderplatz 42, Herrn **Steph. Thomann**, Sophienstraße 66, Herrn **J.**
Weißer, Akademiestraße 42, Herren **Wickersheim & Cie.**, am kath. Kirchen-
platz, Herrn **S. Zentner**, Ecke der Kronens- und Kriegstraße; in Mühlburg bei
den Herren **Fr. Ganzer**, **Mag. Hagmann**, **Louis Kiefer**, **August**
Müller; in Durlach bei Herrn **L. Reißner**. 10.4.

Zur gefl. Beachtung.

Hiermit erlaube ich mir, meine geehrte Kundschaft von Karlsruhe und Umgebung in Kenntniß
zu setzen, daß ich meinem Vertreter, Herrn

J. D. Rabe, Werderstraße 72,

eine Niederlage meiner sämtlichen Wein- und Bier-Korken in allen Preislagen übertragen
habe und bitte bei Bedarf um geneigten Zuspruch.

Hochachtung

C. Ackermann,

mech. Korkfabrik in Bretten, Baden.

NB. Derselbe ist berechtigt, Selber für mich einzulassiren.

*3.1.

Um bis zum **1. September** mit den noch vorhandenen **Confections** der vorigen **Salson** zu räumen, werden dieselben zu **aussergewöhnlich billigen Preisen** abgegeben.

Abtheilung I:

Mantelets, Visites, Promenades, Jaquettes

für Herbst und Frühjahr, **Jaquettes** für Herbst und Winter, **Wintermäntel etc. etc.**

Abtheilung II:

Wasch-Costumes, Schlafröcke

aus **Wasch-** und **Wollstoffen,**

Costume-Röcke, Tricot-Tailen etc.

Emil Müller,

Specialität: **Damen-Confection** und **schwarze Waaren,**
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Fortlaufender Eingang von **Neuheiten** für die **Herbst-** und **Wintersalson 1886—87.**

Vom **5. September** ab bleiben meine Verkaufsräume an **Sonntagen** wieder **geöffnet.**

Sämmtliche Artikel unseres großen Lagers
fertiger

Herren- & Knabenartikel

werden vorgerückter Saison wegen zu und unter
dem Selbstkostenpreise ausverkauft.

Unser Lager enthält die reichhaltigste Auswahl in allen

Hochsommerartikeln: Buckskin, Chevrot, u. Kammgarn-Anzügen, Paletots, Saccos, Joppen, Hosen, Hosen und Westen, Knaben-Anzügen und Paletots zc. zc.

Den Herren Reservisten
besonders empfehlen diese günstige Offerte wahrzunehmen.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, im englischen Hof, Marktplatz.

Eine Saloneinrichtung,

Nußbaum gewächst, mit ung. Eichen, haben wir bis 1. September d. J. in unserm vordern Verkaufslotale ausgestellt und laden zu deren Besichtigung höflichst ein.

Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister E. G.,
223 Kaiserstraße 223.

Frankfurter Geld-Course am 27. August 1886.

	Geber. Nehmer.	
	Mk. pf.	Mk. pf.
20 Franken-St.	16.20	16.16
" in 1/2	16.18	16.15
Engl. Sovereigns	20.33	20.29
Russ. Imperiales	—	16.73
Ducaten	9.46	9.41
al marco	9.59	9.55
Dollars in Gold	4.19	4.15
Holl. Silber fl. 100	—	168.—
Oesterr. Silber fl. 100	—	161.—
Gold al marco p. fl.	1396.—	1392.—
Ganz f. Scheideg.	1402.—	—
Hochh. Silb. p. Ko.	126.10	124.10

Witterungsbeobachtungen
im Großb. botanischen Garten.

28. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	74	27" 11"	Nordost	Nebel
12 " Mitt.	+ 18	27" 11,5"	"	hell
6 " Abds.	+ 15	27" 11,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheschließungen:**
- 28. Aug. Aug. Heidemann von Kamln, Schneider hier, mit Marie Szpydowska von Gutm.
 - 28. " Paul Hofmann von Erdenborf, Schriftfeger hier, mit Elisabeth Specht von Amberg.
 - 28. " Karl Dieterle von Winterbach, Schriftfeger hier, mit Luise Gall von Döbel.
 - 28. " Karl Martin von Weingarten, Anwaltsgehilfe hier, mit Anna Herrmann von hier.
 - 28. " Theodor Hof von hier, Schriftfeger hier, mit Rosa Gerhardt von Bittelbach.
 - 28. " Willibald Schachhütte von Göggingen, Billetdrucker hier, mit Elisabeth Mutter von Neuenbürg.
- Geburten:**
- 22. Aug. Arthur, Vater Friedrich Kratt, Bädermeister.
 - 25. " Edith Marie Josefa, Vater Karl W. Arndt, Schriftfeger.
 - 26. " Marie Martha Elisabeth, Vater Hermann Reimer, Restaurateur.
 - 26. " Hans Paul Adam, Vater Johannes Staud, Backofenbauer.
- Todesfälle:**
- 27. Aug. Jakob Friedrich Müller, Schuhmacher, ein Ehemann, alt 30 Jahre.
 - 27. " Marie, alt 16 Jahre, Vater + Gutmacher Bühler.

— Restauration Victoria, — 42 Adlerstraße 42.

Heute Sonntag

Garten-Concert

von einer Abtheilung der Dragoner-Kapelle.

Anfang 1/4 Uhr.

Eintritt frei.

Es ladet freundlichst ein

Otto Walz.

Wittheilungen aus dem Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden. Nr. 31 vom 27. August 1886.

Inhalt:
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:
Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstmachtigkeiten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden:

des Ministeriums der Justiz, des Kultus und
Unterrichts:

den Rechtsanwalt Böbler betreffend;

die Wahl eines Dekans für die Diözese Bistum betreffend;

des Ministeriums des Inneren:

die Prüfung der Apotheker betreffend.

Dienstverledigung.
Die Stelle des Vorstandes der höheren Bürgerschule
in Buchen.

Fremde

Ermachteten hier vom 27. bis 28. August.

Bahnhof-Hotel. Deibel, Kfm. v. Neustadt. St.

nop, Kfm. u. Wirth, Geh. Justizrath v. Berlin. Schaub

u. Solger, Kfm. u. Solger, Cand. tech. v. München.

Glück, Kfm. m. Frau v. Leipzig. Lehnacht, Kfm. von

Schramberg. Armbruster, Kfm. v. Galtw. Halblaub,

Kfm. v. Weinhelm. Vermont, Kfm. m. Frau v. Paris.

Möhring, Kfm. v. Freudenstadt. Kern, Kfm. v. Basel.

J. u. E. Diehl, Touristen v. Mainz.

Darmstädter Hof. Ewert u. Noak, Kfm. v. Hamburg.

Seif. Wiegand, Apotheker m. Frau v. Breisach.

Mad. bayr. Bahnbeamter v. Neustadt. Schleich, Rechts-

anwalt v. Konstanz. Wahl, Rent. v. Frankfurt. Köschel,

Ing. v. Berlin. Daak, Wirth m. Frau v. Marien-

bagen. Jany, Gerber v. Lauda. Opel, Oberlehrer v.

Offenbach. Beender, Gymnasialdirektor v. Saarbrücken.

Herrmann, Kfm. v. Unna. Wilhelm, Kfm. v. Kaisers-

lautern. Fries, Kfm. v. Stuttgart. Lindach, Kfm. von

Schweinfurt. Günzer, Kfm. v. Berlin. Simon, Wäsche

u. Leih, Kfm. v. Offenbach. Hef, Kfm. v. Mainz.

Jöbgen, Kfm. v. Ebersfeld. Gull u. John, Kfm. v. Stuttgart.

Schen, Träger u. Keller, Kfm. v. Frankfurt.

Wolf, Kfm. v. Frankenthal. Reuther, Kfm. v. Heilbronn.

Flohr, Kfm. v. Aue. Gräber, Kfm. v. Ludwigschafen.

Vasse, Kfm. v. Dresden. Schmidt, Kfm. v. Saardorf.

Bär, Kfm. v. Effenburg. Werner, Kfm. v. Bittlingen.

Lehmann, Kfm. v. Schweinfurt. Meyer, Kfm. v. Ebersfeld.

Wetter, Kfm. v. Greiz. Zimmermann, Kfm. v. Freiburg.

Marr, Kfm. v. Wiesbaden. Weilmayer, Kfm. v. Mün-

chen. Wendel, Kfm. v. Bodelshausen. Rothfeller, Kfm.

v. Nassau.

Goldener Adler. Schent, pract. Arzt v. Königs-

berg. Menzer u. Finkh, Touristen v. Wien. Steinsle,

Kent. v. München. Steinsle, Kfm. u. Fr. Steinsle v.

Gannstatt. Suzold, Bildh. v. Pflod. Artliffen v.

London. Binder, Artst. v. Sunderland. Grem, Priv.

m. Frau v. Cardiff. Bertham, Stallmstr. v. Plymouth.

Goldener Karpfen. Saisig, Bauunternehmer v.

Kochhofel.

Goldener Ochse. Masche, Premier-Lieutenant v.

Mannheim. Bickel, Prem.-Lieut. u. Drff, Sek.-Lieut. v.

Berlin. Schwert, Tourist v. Bern. Hartmann, Kfm.

v. Ebersfeld.

Goldenes Ross. Adler m. Frau u. Fr. Adler v.

Welfort. Kauffmann, Kfm. v. Mannheim. Maier, Kfm.

v. Neustadt. Bär, Kfm. v. Bruchsal. Frank, Kfm. v.

Salz. Finstein, Kaufm. v. München. Stern, Kfm. v.

Frankfurt. Kugler, Kfm. v. Dresden. Schiesinger, Kfm.

v. Kiebingen.

Goldene Traube. Müller v. Mannheim. Eber-

hardt, u. Bed. Blechnernstr. v. Kenzingen. Frau Maier

v. Bühl. Stehle, Bierbrauer v. Sulzbach. Schlegel v.

Eplingen. Gide, Kfm. v. Freiburg.

Grüner Hof. Hauf, Kfm. v. Freiburg. Schüp-

u. Gold, Kfm. v. Frankfurt. Schaum, Kfm. v. Offenbach.

Kugsburger, Kaufm. v. Forth. Gramer, Kfm. v. Köln.

Weiß, Kfm. v. Stuttgart. Heimer, Kfm. v. München.

Speier, Fabr. v. Immelsborn. Frau Schuldt v. Stet-

ner m. Sohn v. Jülich. Halbmaier v. Solabesen.

Herr Hermanna Baron Dr. Lybe, K. K. Sekre-
tär v. Wien. Schlöb, Fabrikbes. m. Frau v. Ehren-
berg. Fallenberg, Fabr. m. Sohn v. Coblenz. Maxwell,
Rent. m. Frau v. London. Arnoldi u. Wiegand, Ing.
v. Mainz. Müller, Bauunternehmer v. Neustadt. Com-
bart, Fabr. v. Magdeburg. Grell, Priv. m. Frau von
Berlin. Fr. Blumberg, Priv. v. London. Kimm, Kfm.
v. Grevenbroich. Höber, Kfm. v. Aachen. Göbel, Kfm.
v. Leipzig. Bogler, Kfm. v. Ebersfeld. Matthias, Kfm.
v. Frankfurt a. Delhach, Kfm. v. Aachen.

Hotel Große. Brehm, Ing., Kiese, Sachs, Ortmann,
Seligmann, Reg. Leon, Behrens, Brun u. Kollin, Kfm.,
Gottschalk, Oberst-Lieut. u. Kommandeur des Train-
Bataillons Nr. 14, Fr. Klein u. Fr. Höhr, Privat. v.
Berlin. Meyer, Oberlandesgerichtsrath von Freiburg.
v. d. Heyden, Rent., Seif, Fischer u. Strauß, Kfm. von
Frankfurt. Kalle, Priv. m. Frau v. Hornberg. Frau
u. Fr. Hepl v. Hannover. Frau Vattung m. Schwester
v. Augsburg. Kollmer, Quisbes v. Landau. Eitelberger,
Oberamtsrichter v. Oberkirch. Demme, J. v. Wien.
Rebinger, Kfm. v. Delsheim. Amelto u. Salwer, Kfm.
v. Stuttgart. Hirsch, Kfm. v. Ulm. Löwenmann, Kfm.
v. Battenberg. Langhammer, Kfm. v. Leipzig. Vitres-
born u. Wessel, Kfm. v. Aachen. Reim, Kfm. v. Kassel.
Doffe, Kfm. v. Emmerich. Gerbis, Kfm. v. Ebersfeld.
Walbecker, Kfm. v. Bielefeld. Lütz, Kfm. v. Heilbronn.
Hirsch, Kfm. v. Mühlhausen.

Hotel Stoffsch. Krauß, Müller, Eber u. Sonn-
thal, Kfm. v. Darmstadt. Vietert, Kaufm. v. Stuttgart.
Gidhoff, Kfm. v. Ebersfeld. Behm, Kfm. v. Emmen-
dingen. Schmitz, Kfm. v. Ebersfeld. Her, Kfm. v.
Göppingen. Hoffmann, Kfm. v. Köln. Perrin, Kfm.
v. Mühlhausen. Kallenberg, Lehrer v. Maulbronn.
Dr. Hänsch, Gymnas.-Lehrer von Weplar. Schott,
Direktor v. Heilbronn.

Hotel Kannhäuser. Kappus, Cand. jur. von
Berlin. Hoff, Kfm. v. Emmerich.

Victoria. Sommer, Rent. v. Heidelberg.
Depe, Insp. v. Gießen. Breidbrecher m. Fam. v. Dan-
zig. Landmesser m. Frau v. Wimpfen. Gansse m. Frau
v. Bremen. Sehm, Oberger. v. Weinsgau. Mammen-
bacher, Ingen. v. Altrich. Reif, Fabr. v. Bruchsal.
Stremmer, Beamter v. Jansbrud. Moser, Rent. m.
Frau v. Köln. Kaufmann, Fabr. v. Stuttgart. Wod-
wig, Kfm. v. Dresden. Blum, Kaufm. v. Strassburg.
Balneder, Kaufm. m. Fam. u. Dienerschaft v. Dorsong-
Fischer, Kfm. m. Frau u. Veder, Rent. v. Frankfurt.
Haase, Kfm. m. Frau v. Berlin. Schaub, Kfm. v. Münster.
Dr. Euz m. Frau v. Aachen. Pfaff, Fabr. v. Lantern.
Wepferhofer m. Frau v. Wien. Armbruster m. Fam. a.
Amerika. Fehrmann, Stud. v. Kloten.

Rose von Dreesen. Dtl. Geometer v. Baden.
Gehhadi, Fabr. v. Pforzheim. Saller, Bäcker v. Zell.
Maier, Kfm. v. Stuttgart.

König von Würtemberg. Strubel, Kfm. v.
Mannheim. Dremaler, Wirth v. Freiburg. Weizegger,
Kfm. v. Hamburg. Schlinger, Kfm. v. Mainz.

Tassauer Hof. Ehrlich, Kfm. v. Mosbach. Braun-
berger, Kfm. v. Dagenau. Gahn, Kaufm. v. Gschwege.
Strauß, Kfm. v. Mannheim. Reif, Kfm. v. Heidelberg.

Wring Max. Krieg, Pfarrer m. Frau v. Darm-
stadt. Hirsch, Sekretär m. Frau v. Heidelberg. Gschel-
ler, Lehrer v. Mannheim. Reichold, Ing. v. Hornberg.
Münch, Kassier v. Wimpfen. Kasse, Kfm. m. Frau v.
Kassel. Mebus, Kfm. v. Remsfeld. Klutmann, Kfm.
v. Düren. Ulrich, Kfm. v. Malsammern. Schüler,
Kfm. v. Jever. Tranaloch, Kfm. v. Speyer. Klein-
holz, Kfm. v. Oberhausen. Sedler, Kfm. v. Dresden.
Hörl, Kfm. v. Frankfurt. Dittler, Kfm. v. Ludenwäde.
Ege, Kfm. v. Berlin. Gottschalk, Kfm. v. Köln. Wag-
ner, Kfm. v. Klingenberg.

Reichsadler. Heimberg, Expeditionsgehilfe von
Hamburg.

Rose. Vernoni, Priv. v. Neustadt. Manzoni, Priv.
v. Littenweiler. Stengel, Bäcker v. Lütlingen.

Nothes Haus. v. Horn. Generalmajor v. Heidel-
berg. v. Gillern, Geh. Justizrath a. d. Schweiz. Richter,
Fabr. v. Potsdam. Valer, Bez.-Geometer m. Eöhnen
v. Bistritz. Kuhn, Priv. m. Fam. New-York. Seniol,
Rittmeister m. Fam. v. Pisa. Schöndr, Priv. v. Geis-
lingen. Saupe, Kaufm. v. Freiburg. Schl. Künsgeld,
Kfm. v. Vögingen. Lehmann, Kaufm. v. Wödingen.
Eisenlohr, Kfm. v. Heilbronn.

Schwarzer Adler. Simon m. Frau v. Frank-
furt. Her, Kfm. v. Stuttgart. Jäd, Holzhändler v.
Gonweiler.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und
Freitag 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr.
Kunstverein Karlsruhe. Die bi-jährige Ausstellung
des Rheinischen Kunstvereins findet in Karlsruhe
in den Tagen vom 15. August bis mit 5. September im
Vereinssaal statt, welches dazu täglich von 11—1 Uhr
und Nachmittags von 2—4 Uhr geöffnet sein wird.
Vom 26. August an sind die Bilder theilweise gewechselt.
Die Mitglieder des Kunstvereins, sowie andere Kunst-
freunde hiesiger Stadt werden zum Besuche eingeladen.
Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfennig.

Groß. Naturallienkabinett. Geöffnet Sonntag
und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnogra-
phische Sammlung, Waffenkammer.** Ge-
öffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nach-
mittags von 2—4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Un-
entgeltlich geöffnet.

Vorübergehend ausgestellt:
Neu zugegangen:
Von K. Martin in Karlsruhe: 1 Silberstrand.
Von J. Krautmar in Karlsruhe: 1 Pfeiflerstrand
und 1 Salontisch. Von J. Bob in Willingen: 2
Tischchen mit bemalten Blättern. Von J. Breyer in
Ludwigschafen a. Rh.: 1 Musiktafel mit Firmenschild-
modellen, seitigen Firmenschildern, Modellschriften und
Ornamenten. Von W. Devin in Karlsruhe: 1 Re-
gulator mit selbstthätigem Kalender. Von Christoffle
& Cie. in Karlsruhe: 2 Fruchtstapeln. Von J. G.
Weißer Söhne in St. Georgen: 2 Drehbänke.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12
und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr
Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung: An Wochens-
tagen von 10—12 und 2—4 Uhr (außer Montag
Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8—10
Uhr Abends.

Stadtpark. Von Morgens bis Abends. Eintritts-
preis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf.,
für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Dienstag den 31. August 1886, Vorm. 9 Uhr:
A. Verwaltungsgewerbliche Streitigkeiten.

- 1) In Sache der Firma Nähmaschinenfabrik Karlsruhe,
vormals Galt & Ne u, gegen die Gemeinde Rint-
heim, Ermäßigung des Gewerbesteuerkapitals betr.
B. Verwaltungssachen.
- 2) Beschwerde des Kaufmanns Friedrich Maier Jg.
dahier, gegen die ihm die Verletzung des öffent-
lichen Postdienstes untersagende bezirksamtliche
Verfügung.
- 3) Besuch der Raphael Haber Wittve dahier um
Erlaubnis zum Betrieb einer Gastwirthschaft, Adlers-
straße 33.
- 4) Besuch des Eduard Le Fèvre dahier um Er-
laubnis zur Verlegung seiner Wirthschaftsberechtigung
von dem Hause Augartenstraße 60 in das Haus
Schützenstraße 87.
- 5) Besuch der Ludwig Weiger Wittve dahier um
Befristung ihrer Wirthschaftsberechtigung.
- 6) Besuch des Bernhard Benz dahier um Befristung
seiner Wirthschaftsberechtigung.
- 7) Besuch des Carl Kraus um Erlaubnis zum
Betrieb einer Schankwirthschaft mit Branntwein-
schank, Durlacherthorstraße 45 dahier.
- 8) Besuch des Friedrich Kasper um Erlaubnis zum
Betrieb einer Schankwirthschaft mit Branntweinschank,
Wielandstraße 18 dahier.
- 9) Besuch des Kaufmanns Friedrich Gierich, Spi-
talsstraße 7 dahier, um Erlaubnis zum Brannt-
weinschank und zum Kleinverlauf von Branntwein.
- 10) Besuch des Georg Riedel um Erlaubnis zum
Betrieb einer Schankwirthschaft mit Branntwein-
schank in Rintheim.
- 11) Besuch des Friedrich Neff um Erlaubnis zum
Betrieb einer Schankwirthschaft mit Branntwein-
schank in Welscheneuth.
- 12) Besuch des Krämers Karl Kollum von Eggen-
stein um Erlaubnis zur Errichtung einer Bad-
anstalt im Rhein, Gemarkung Eggenstein.
- 13) Einsprache gegen die von der Stadtgemeinde Karls-
ruhe beabsichtigte Herstellung der Gartenstraße.
- 14) Die Feststellung der Bauflucht in der Schwanen-
straße dahier.
- 15) Die Verichtigung des Statuts der Betriebskrank-
kasse der Firma W. Kirchenbauer und K.
Seufert dahier.
- 16) Die Festsetzung der Entschädigung für zwei am
Mißbrand umgestandene Kühe des Philipp Adam
Burgstaller in Lintzenheim.
- 17) Die Ernennung eines Schatzungsratsmitglieds für
Rappurt.
- 18) Schließung des Brunnens der Georg Ludwig Seitz
Wittve in Ebersheim betreffend.
- 19) Die Bestellung von Gemeindecobstbaumwarten betr.

Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.